

# Thesenpapier zu Aussagen der SPD aus politologischer und und sprachwissenschaftlicher Sicht

**Kommunalwahl 2021 in Schenklengsfeld**

**Ehemalige Kreisbahn**  
Verbindung vom Schenklengsfeld über Herbolzhausen im WerraTal, ans Herz der Bundesbahn im OtzenwerraTal.

Schenklengsfeld verfügt über einen Bahnhofsanschluss, der in der heutigen Zeit einem Autobahnanchluss in Nicht nachstehen muss. Interessierte Firmen sind vorhanden, die favorisieren auf jeden Fall die Bahn.

Bei einem Interessenten kämen in der ersten Phase ca. 110 qualifizierte Arbeitsplätze gleich mit. Durch die vorgesehene Erweiterung würde diese Firma schließlich 300 Top Arbeitsplätze anbieten.

Ein weiterer, anerkannter guter Firmensitz, setzt ebenfalls auf die Bahn. Mit ihm im Boot wird sich die ausgelagerte Strecke problemlos betreiben lassen.

Eine Streckenbegehung hat stattgefunden, eine Kostenschätzung liegt vor, eine Betreiberfirma mit viel Erfahrung im Schienenverkehr ist ganz in der Nähe in Thüringen gefunden worden.

Diese Firma würde auch das ganze Genehmigungsverfahren für uns übernehmen.

Eine Bundesförderung in Höhe von 90 % der Kosten ist möglich, die restlichen 10 % können über das Land Hessen und den Ulmer / Werra / Weiser - Fond gedeckt werden.

Wenn alles so kommt, geht Schenklengsfeld mit positivem Null aus der Sanierung der Bahnstrecke heraus, die dann neuwertig wäre.

Selbst wenn ein starker Prozentsatz von den Sanierungskosten übrigbleiben sollte, wäre dies durch die Gemeinde Schenklengsfeld auch handhabbar. Aber auch hier stehen wir eine interkommunale Zusammenarbeit mit nachliegenden Gemeinden an.

Die SPD stand und steht nach wie vor fest hinter diesem Vorhaben, unterstützt es mit allen Mitteln und Möglichkeiten und versucht nicht so wie es Mitbewerber tun, das Vorhaben zu torpedieren und zu verhindern.

Verändert wurde in Schenklengsfeld schon viel zu lange viel zu viel. Mit der SPD wird diese Veränderungspolitik beendet.

Wir stehen für Aufbau und Beibehaltung auf unsere Stärken hier in Schenklengsfeld. Nur wir unterstützen unseren Bürgermeister in seinen Bemühungen um Gewerbeansiedlung und ersetzen nicht gegen ihn.

Bericht Georg Pflomer

**Ich lasse sie nicht im Regen stehen**

Gute Ideen werde ich unterstützen 🍌

- Ausweitung von Wohngebieten
- Weiterentwicklung der Gewerbeansiedlungen besonders die „Winterlede“ auf unserem Gemeindegebiet an der Autobahn A4, als Ergänzung zur Obere Kühnbach und der Blauen Liede in Bad Hersfeld.
- Meine Meinung ist, dass Kindern, Jugendlichen und Familien die größte Aufmerksamkeit gehört. Ich werde mich für den Erhalt und die Modernisierung unseres Spielplatzes an der Linde einsetzen. Genau an der jetzigen Stelle mit Verbindung zur Linde
- Außerdem braucht unsere Jugend mehr als eine Bushaltestelle zum Treffen.
- Ich sage JA zum Schuldenabbau, aber unsere Gemeinde muss bezahlbar bleiben. Insbesondere Gebühren- und Grundsteuern dürfen nicht ins Unermessliche steigen.

**Keine Grundsteuererhöhungen von 700%, und keine Einzelgräber die 2000 € kosten.**

- Straßenbeitragsgebühren gehören abgeschafft und sollten länderfinanziert sein.

Dafür können wir, die **SPD**, uns einsetzen. Wir sind **ihre** Vertretung in der Gemeinde im Landkreis, in Hessen, in Deutschland und in Europa.  
Wir sind **keine Listenvertretung deren Möglichkeiten am Ortschild endet.**

Keine Unterstützung bekommt 🍌

der Suchraum „Ost“ der geplanten Schnellbahntrasse Fulda-Gerstungen. Eine Tunnellösung unter Landerhausen, Wüstfeld, Dinkelrode Malkomes oder Wippersheim werde ich nicht unterstützen.

Eine Absage erteile ich ebenfalls jeglichen rein eigennützligen Verhalten von Bürger und ins besonderen von Mandatsträger in unserer Gemeinde

In der Gemeindevertretung sollte es um Sie und unser Schenklengsfeld gehen.  
Nicht etwa um : meine Hofeinfahrt, mein Geschäft und meinen Besitz.

Es ist wie mit der Kampagne der Hersfelder Zeitung und des Einzelhandels.....  
Wir für sie  
Sie für uns ..... *Dr. Bernd Jautz*

<b>Thesenpapier</b>	Die beiden Artikel von Mitgliedern der SPD im Wahlkampf beinhalten viele politisch-psychologische und sprachwissenschaftliche Aspekte, die sich lohnen einmal näher betrachtet zu werden.
<b>Autor</b>	Adi Busch
<b>Quellen</b>	Facebook „Kommunalwahl 2021 in Schenklengsfeld“
<b>Datum des Thesenpapiers</b>	2.3.2021

## Inhalt

Veröffentlichungen von Herrn Pfromm und Herrn Daube .....	3
FB Post von Adi Busch .....	4
Transparenz schaffen .....	4
Wahl-Inhalte oder Wahl-Taktiken .....	4
Das „Wohl des Volkes“ und das wirkliche Wahlziel der Parteien .....	4
Exkurs: Wahlkampf 2005 mit der „Merkelsteuer“ .....	4
Gibt es in Schenklingfeld etwas Vergleichbares? .....	5
Zurück zu den beiden Artikeln.....	5
LINK 1 – Scheinargumente - zu Aussagen von Herrn Pfromm .....	5
„Beweislast-Umkehr“, ein immer wiederkehrendes Scheinargument in der Diskussion. ....	5
Wer wendet die „Beweislast-Umkehr“ an? .....	6
Das „Beweislast-Umkehr-Scheinargument“ und der Gottesbeweis .....	6
Das "Autoritäts-Argument" .....	6
"Wir für Schenklingfeld". .....	6
Die Weisheit des Lehrherrn.....	7
Der Aufstand vom 17.Juni 1957 in der DDR .....	7
Historische Aktivitäten der SPD.....	7
Zurück zu den "Schein-Argumenten" .....	7
Der FB-Post von Herrn Daube .....	8
1 - Das "Hochjazzen von Selbstverständlichkeiten". .....	8
2 - Die Bild-Symbolik.....	8
3 - Das "Autoritäts-Scheinargument" .....	8
Umkehr-Schluss.....	9
„Scheinargumente suchen“ ein lustiges Spiel für mündige Wähler*innen .....	9
Gibt es „gute“ und „schlechte“ Scheinargumente? .....	9
Tipp 1: Was bedeutet ein Themenwechsel? .....	9
Tipp 2: Haltet den Dieb.....	10
LINK 2 - Politik-Fibel.....	10
Das Prinzip von Faktenchecks/Recherchen.....	10
LINK 3 - Bullshit-Bingo .....	11
Erich Kästner über aktive und passive Schuld .....	11

# Veröffentlichungen von Herrn Pfromm und Herrn Daube

**Kommunalwahl 2021 in Schenkengfeld**

**Ehemalige Kreisbahn**  
 Verbindung von Schenkengfeld über Heimboltshausen im WerraTal, am Fietz der Bundesbahn im Götterkamm.

Schenkengfeld verfügt über einen Bahnschluss, der in der heutigen Zeit einem Autobahnschluss in Nichts nachsehen muss. Interessierte Firmen sind vorhanden, die Investitionen auf jeden Fall die Bahn. Bei einem Interessenten kämen in der ersten Phase ca. 150 qualifizierte Arbeitsplätze gleich mit. Durch die vorgesehene Erweiterung würde diese Firma schließlich 300 Top Arbeitsplätze anbieten.

Ein weiterer, anerkannt guter Interessent, setzt ebenfalls auf die Bahn. Mit ihm im Boot wird sich die ausgelagerte Strecke problemlos betreiben lassen.

Eine Streckenbegehung hat stattgefunden, eine Kostenschätzung liegt vor; eine Betreiberfirma mit viel Erfahrung im Schienenverkehr ist ganz in der Nähe, in Trödingen, gefunden worden.

Diese Firma würde auch das ganze Genehmigungsverfahren für uns übernehmen.

Eine Bundesförderung in Höhe von 90 % der Kosten ist möglich, die restlichen 10 % können über das Land Hessen und den Uster / Werra / Werra- Fond gedeckt werden.

Wenn alles so kommt, geht Schenkengfeld mit positivem Nutt aus der Sanierung der Bahnstrecke heraus; die dann neuwertig wäre.

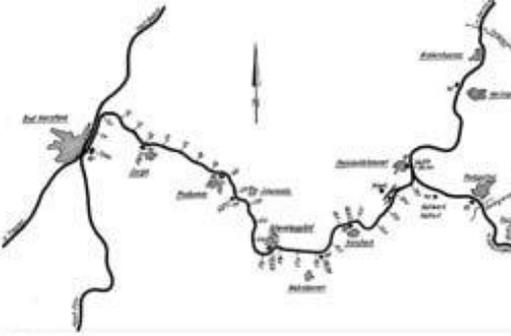
Selbst wenn ein kleiner Prozentsatz von den Sanierungskosten übrigblieben sollte, wäre dies durch die Gemeinde Schenkengfeld auch handhabbar. Aber auch hier streben wir eine interkommunale Zusammenarbeit mit naheliegenden Gemeinden an.

Die SPD stand und steht nach wie vor fest hinter diesem Vorhaben, unterstützt es mit allen Mitteln und Möglichkeiten und versucht nicht, so wie es Mitbewerber tun, das Vorhaben zu torpedieren und zu verhindern.

Verhindert wurde in Schenkengfeld schon viel zu lange viel zu viel. Mit der SPD wird diese Verhinderungspolitik beendet.

Wir stehen für Aufbau und Bestimmung auf unsere Stärken hier in Schenkengfeld. Nur wir unterstützen unseren Bürgermeister in seinen Bemühungen um Gewerbeansiedlung und arbeiten nicht gegen ihn.

Bericht: Georg Pfromm



14  
52 Kommentare 2 Mal geteilt Von 130 gesehen

**Ich lasse sie nicht im Regen stehen** **SPD**

Gute Ideen werde ich unterstützen 👍

- Ausweisung von Wohngebieten
- Weiterentwicklung der Gewerbeansiedlungen besonders die „Winterliebe“ auf unserem Gemeindegebiet an der Autobahn A4, als Ergänzung zur Obere Kühnbach und der Blauen Liede in Bad Hersfeld.
- Meine Meinung ist, dass Kindern, Jugendlichen und Familien die größte Aufmerksamkeit gehört. Ich werde mich für den Erhalt und die Modernisierung unseres Spielplatzes an der Linde einsetzen. Genau an der jetzigen Stelle mit Verbindung zur Linde
- Außerdem braucht unsere Jugend mehr als eine Bushaltestelle zum Treffen.
- Ich sage JA zum Schuldenabbau, aber unsere Gemeinde muss bezahlbar bleiben. Insbesondere Gebühren- und Grundsteuern dürfen nicht ins Unermessliche steigen.

**Keine Grundsteuererhöhungen von 700%, und keine Einzelgräber die 2000 € kosten.**

- Straßenbeitragsgebühren gehören abgeschafft und sollten ländelfinanziert sein.

Dafür können wir, die **SPD**, uns einsetzen. Wir sind ihre **Vertretung** in der Gemeinde im Landkreis, in Hessen, in Deutschland und in Europa. Wir sind **keine Listenvertretung deren Möglichkeiten am Ortschild endet.**

Keine Unterstützung bekommt 🙄

der Suchraum „Ost“ der geplanten Schnellbahntrasse Fulda-Gerstungen. Eine Tunnellösung unter Landershausen, Wülfeld, Dinkelrode Malkomes oder Wippersheim werde ich nicht unterstützen.



Eine Absage erteile ich ebenfalls jeglichen rein eigennützlischen Verhalten von Bürger und ins besonderen von Mandatsträger in unserer Gemeinde

In der Gemeindevertretung sollte es um Sie und unser Schenkengfeld gehen.  
 Nicht etwa um : meine Hofeinfahrt, mein Geschäft und meinen Besitz.

Es ist wie mit der Kampagne der Hersfelder Zeitung und des Einzelhandels.....  
**Wir** für sie  
 Sie für uns ..... **SPD**

Ihre *Rainer Daube*

Die Artikel von Gemeindevorstand Georg Pfromm und dem Stv. Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion Rainer Daube im Original finden Sie hier.

Herr Pfromm: <https://www.facebook.com/groups/696712627648015>

Herr Daube: <https://www.facebook.com/photo?fbid=3952860198107952&set=gm.752872198698724>

## FB Post von Adi Busch

Aus gegebenem Anlass

### **Transparenz schaffen**

Die Restzeit bis zur Kommunalwahl am 14.3. wird kürzer und die politischen Statements werden mit jedem Tag klarer und ehrlicher.

Transparenz pur, so, wie es sein soll.

Und so, wie es sich alle 4 Parteien auf die Fahnen geschrieben haben.

Ein sehr gutes Zeichen für die nächste Wahlperiode.

### **Wahl-Inhalte oder Wahl-Taktiken**

Da es in der Wahlkampf-Argumentation schon längst nicht mehr um die SACHE, um INHALTE, ZIELE und VORGEHENSWEISEN zur Erreichung der Ziele geht, lohnt es sich, die letzten 2 Wochen mal darauf ein Auge zu werfen, mit welchen PSYCHOLOGISCHEN METHODEN und TRICKS die Parteien so arbeiten, um Wähler auf den letzten Metern noch zu ködern und einzufangen.

Das ist übrigens auch eine sehr gute Übung für die kommende Bundestagswahl am 26.September 2021.

### **Das „Wohl des Volkes“ und das wirkliche Wahlziel der Parteien**

Immerhin geht es ja bei Wahlen primär "um die Mehrheit", "um die Macht", um das "Sagen".

Wer glaubt, es gehe vor allem um "das Wohl des Volkes" ist eine/e hoffnungslose/r Romatiker\*in. Die vielen Gesundheits- und Rentenreformen seit 1982 sprechen da eine sehr deutliche Sprache.

Die Dynamik in der Schenklenfelder Blockadepolitik der letzten Jahre auch.

Erst mal gewinnen. Der Rest kommt dann "nach der Wahl".

### **Exkurs: Wahlkampf 2005 mit der „Merkelsteuer“**

Schulbeispiel für diese Haltung ist Franz Müntefering, der mit dem Slogan "0% MwSt. Erhöhung" und "keine Merkelsteuer" in den Wahlkampf 2005 gezogen ist und bei Merkels 2% Erhöhung den Untergang des Abendlandes prophezeite. Als Junior-Partner und Vize-Kanzler verkündete er dann nach der Wahl den tollen Koalitions-Verhandlungs-Erfolg einer MwSt-Erhöhung von 16% auf nur 19%.

Gut, die Aussage stammt aus 2005 und die Erhöhung galt ab 1.1.2007. Es kann aber nicht schaden, wenn man sich ab und zu an solche Meisterleistungen erinnert.

## **Gibt es in Schenkengsfeld etwas Vergleichbares?**

Klas, Gibt es.

Es gibt in Schenkengsfeld zwei grundlegend unterschiedliche Wahl-Strategien.

1 – Die SPD präsentiert sich als „Universeller Problemlöser“ mit Zielen wie „Gewerbegebiet“, „Kläranlage“, „Gebühren“, „Baugebieten“ usw., also alles Probleme, bei denen die SPD seit Jahren keine Fortschritte erzielt hat.

Es stimmt nachdenklich, dass ausgerechnet jetzt, kurz vor der Wahl fix und fertige Lösungen präsentiert werden.

2 – Alle anderen Parteien/Wählergruppen haben nicht diesen „Allwissenheits-Anspruch“ und auch nicht den exklusiven Zugang zu Informationen, den die SPD hat.

Die 3 Parteien wollen nach der Wahl zuerst alle Informationen begutachten, diskutieren und erst danach eine Entscheidung treffen.

Es sind also zwei absolut konträre Herangehensweisen.

## **Zurück zu den beiden Artikeln.**

Aus gegebenem Anlass zweier FB-Posts gibt es 3 neue LINKS in [www.BISS2030.de](http://www.BISS2030.de).

### **LINK 1 – Scheinargumente - zu Aussagen von Herrn Pfromm**

Herr Pfromm erweist sich als Alt-Meister in dieser Disziplin, der weit mehr Techniken als das weit verbreitete "Ad Hominem" souverän beherrscht.

## **„Beweislast-Umkehr“, ein immer wiederkehrendes Scheinargument in der Diskussion.**

Beispiele:

1 - Das "Beweislast-Umkehr" Scheinargument.

Herr Pfromm nutzt das "Beweislast-Umkehr" Scheinargument gleich mehrmals.

a - "Interessierte Firmen sind vorhanden"

b - "150 - 300 Top Arbeitsplätze"

c - "Ein weiterer gut anerkannter Interessent"

Ohne Beweise sind das zunächst alles erst einmal nur Behauptungen. Mehr nicht. Die kann man glauben; oder auch nicht.

Schon ich seinem „Königin des Landecker Amtes“-Brief vom Juni 2020 hat es bereits ausführlich von dieser Technik aus dem Werkzeugkasten einer „Agitprop“-Abteilung Gebrauch gemacht. (<https://de.wikipedia.org/wiki/Agitprop>)

„BM Möller habe das Wissen und die Erfahrung...“ usw. Ich hatte dazu einen eigenen Faktencheck gemacht.

Ich könnte mit demselben Wahrheitsanspruch behaupten, zwischen Erde und Sonne kreist seit Jahrmillionen Jahren eine Teekanne aus Meißner Porzellan. Sie ist allerdings so klein, dass man sie nicht sehen kann. (Später in einem Link mehr dazu.)

*Der Trick bei diesem Scheinargument besteht darin, dass, wenn man die Behauptung nur oft genug wiederholt, sie von vielen als "Wahrheit", als "Tatsache", als "Fakt" anerkannt wird.*

### **Wer wendet die „Beweislast-Umkehr“ an?**

Religions-Fanatiker, Populisten und Verschwörungstheoretiker leben von diesem Scheinargument sehr gut. Beste Beispiele sind religiöse Fanatiker (egal ob das nun Fundamentalisten in muslimischen Ländern oder christliche Fundamentalisten in westlichen Ländern sind), Trumpisten oder die Leute, die steif und fest behaupten, sie würden bei der Corona-Impfung mit Astra-Zeneca von Bill Gates gechipt.

Was für ein Quatsch.

Ich bin damals bei der Kinderlähmungs-Impfung mit einer 5 1/2" Floppy-Disk der IBM gechipt worden. Anfangs war das etwas unbequem, aber es hat mir nicht geschadet. Oder doch? Urteilen Sie selbst.

### **Das „Beweislast-Umkehr-Scheinargument“ und der Gottesbeweis**

Die "Beweislast-Umkehr" ist ein Klassiker, den die Theologie seit langer Zeit im Rahmen des "Gottesbeweises" kennt. (Siehe u.a. [https://de.wikipedia.org/wiki/Russells\\_Teekanne](https://de.wikipedia.org/wiki/Russells_Teekanne)) Man kann nicht beweisen, dass es einen Gott gibt, man kann aber auch nicht beweisen, dass es ihn nicht gibt. Deshalb heißt es ja „Der Glaube“ und nicht „Der Wisse“.

„Demut vor der Schöpfung/Natur“ und „Achtung vor Mitgeschöpfen aller Art“.

Mehr braucht es nicht, für eine wirkliche Religion.

Alles darüber hinaus sind entweder praktische Beispiele, wie diese Demut und Achtung praktiziert werden könnte.

Oder es sind „Scheinargumente“, mit denen jemand Religion für seine Machtposition benutzen will.

### **Das "Autoritäts-Argument"**

Es hat den Anschein, als habe die SPD die Autorität, alles zu wissen. Dafür spricht auch der Slogan

### **"Wir für Schenklenzfeld".**

Linguistisch/Sprachwissenschaftlich gesehen wird in dem Slogan eine klare Trennung sichtbar. Auf der einen Seite "Wir", auf der anderen Seite "Schenklenzfeld".

Das könnte man interpretieren als "Wir wissen, was für Euch gut ist."

Noch deutlicher wird Herr Daube mit seinem Abschluss Satz: „Wir für Sie Sie für uns“

Deutlicher kann man es nicht mehr ausdrücken, dass die SPD sich als eine Elite sieht, die den alleinigen Anspruch hat, die Geschicke der Schenklenzfelder\*innen zu lenken.

Das erinnert mich an zwei kleine Anekdoten.

## **Die Weisheit des Lehrherrn**

Das erinnert irgendwie an den „Lehrherrn“, der seinem weiblichen Lehrling an die Wäsche gehen will und sein Verhalten mit folgenden Worten begründet:

"Ich weiß was für Dich gut ist. Und außerdem willst Du es doch auch. Oder?"

Ich würde jetzt einmal eine Fantastrilliarde:1 wetten, dass die junge Frau mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die Lage ganz anders beurteilen würde und ihre Reaktion auf das Ansinnen des Chefs ein klares „nein“ wäre.

## **Der Aufstand vom 17.Juni 1957 in der DDR**

( [https://de.wikipedia.org/wiki/Aufstand\\_vom\\_17.\\_Juni\\_1953](https://de.wikipedia.org/wiki/Aufstand_vom_17._Juni_1953) )

Walter Ulbricht kommentierte nach dem mit russischen Panzern niedergeschlagenen Aufstand die Lage in der DDR wie folgt:

„Das Volk der DDR hat das Politbüro der SED und die Führung der DDR bitter enttäuscht.

Das Volk der DDR muss sich ab jetzt viel Mühe geben, um das verloren gegangene Vertrauen wieder zurück zu gewinnen.“

Ein genialer Gedankengang und eine bahnbrechende Logik.

Wäre es nicht einfacher gewesen, die politische Führung hätte sich ein anderes Volk gewählt?

So unterschiedlich die Situation zu Schenklingfeld 2021 auch sein mag, beiden ist gemeinsam, dass es eine deutliche gedankliche Trennung zwischen „Parteiführung“ und „Bevölkerung“ gibt.

Die Entwicklung der DDR hat gezeigt, dass diese gedankliche Trennung in „Wir für Sie“ und „Sie für uns“ brandgefährlich ist.

## **Historische Aktivitäten der SPD**

Die SPD hat in Schenklingfeld seit 1972 ihr Können eingebracht und dabei auch viel Gutes geleistet. Das darf man nicht vergessen. Schulen, Kindergärten, Schwimmbad, Infrastruktur usw. sind alles Punkte, die man würdigen muss.

Herr Pfromm muss das aus erster Hand wissen, da er seit über 40 Jahren in der Kommunalpolitik tätig ist, und damit am Zustand Schenklingfelds nicht ganz unbeteiligt war.

Aber, wie es bei Künstlern heißt, „Man bekommt keinen Applaus für die Vorstellung des letzten Tages.“

In unserem Falle muss man sich fragen, warum nach den suboptimalen „Vorstellungen“ der letzten 3 Jahre ausgerechnet jetzt die Lösung aller Probleme nach Rezepten der SPD unmittelbar bevorsteht.

## **Zurück zu den "Schein-Argumenten"**

Alt-Meister, der er nun einmal ist, nutzt er auch noch den "Zirkelschluss", das "Kompositionsargument", das "Innovationsargument", den "Whataboutism" und weitere Scheinargumente.

Auch das "Ad Hominem" wurde natürlich nicht vergessen. Das alles hier weiter zu erklären würde zu weit führen.

Schaut Euch einfach die beiden Videos an.

Die sind unterhaltsamer als meine ellenlangen Texte, die zum Glück nur wenige lesen.

## Der FB-Post von Herrn Daube

Herr Daube, ebenfalls Meister der Argumentation, und, das sage ich voller Anerkennung, auch der Agitation, geht bei weitem tiefer in Details als die messianisch-seherischen Argumentations-Ketten von Herrn Pfromm.

Aber auch Herr Daube nutzt ein gerütteltes Maß an Scheinargumenten und Bildsymbolik.

### **1 - Das "Hochjazzen von Selbstverständlichkeiten".**

Wohngebiete, Gewerbe, Kinder, Jugend, geringe Gebühren usw.

"MAOAM für alle" habe ich vermisst. Das alles wollen allerdings auch "die Mitbewerber".

### **2 - Die Bild-Symbolik**

mit dem roten Regenschirm auf dem Spielplatz ist genial. Bildgewaltig, symbolträchtig und einprägsam. So etwas brennt sich direkt in die Netzhaut ein.

Motto "Ein Bild trägt mehr als 1000 Worte".

Man könnte es aber auch so sehen, dass der rote Regenschirm (linguistisch eine Parabel, die für "Schutz" steht) in erster Linie Herrn Daube davor bewahrt, selbst im Regen stehen zu müssen. Aber, das kann/muss/sollte jede/r sehen, wie er/sie will.

Denken wir die Parabel konsequent logisch weiter:

Wenn die Bevölkerung schon im Regen steht, muss auch - im Umkehrschluss - die Frage erlaubt sein, wer denn dafür gesorgt hat, dass sie dort schutzlos hingelangen konnte und wer hat sie die letzten Jahre dort pitschepatschenass nass rumstehen lassen?

Aber, immer optimistisch bleiben.

Zum Glück gilt auch: Nach dem Regen geht es immer weiter.

Ob man danach in die Traufe kommt oder ob Sonnenschein folgt, wird man immer erst nach dem Regen erfahren.

### **3 - Das "Autoritäts-Scheinargument"**

Ganz, ganz tricky.

Die SPD arbeitet auf Gemeinde- und Bezirks-Ebene, im Kreis, im Land, im Bund und in der EU.

Ihr Einfluss endet erwiesenermaßen nicht "am Ortsschild".

Sie hat bewiesen, dass sie auf keiner der Ebenen Menschen im Regen stehen lässt.

Andrea Nahles, die kürzlich einen (vermutlich gut dotierten) Posten als "Sonderberaterin der EU-Kommission" angetreten hat, wird das bestätigen können. Oder auch Katarina Barley.

Zur Ehrenrettung der SPD sei gesagt, dass die CDU mit Ursula von der Leyen und Günter Öttinger das Spiel auch meisterlich beherrscht; nur halt viel, viel effektiver und krasser.

## **Umkehr-Schluss**

Wie zweischneidig die Scheinargumente und Parabeln hier sind, erkennt man im logischen "Umkehrschluss".

**Wenn die SPD außerhalb des Ortsschildes (also Kreis, Bezirk, Land, Bund, EU) so gut ist, dann muss der Wähler/die Wählerin ja nur entscheiden, ob sein/ihr wichtigstes Lebensumfeld vor oder hinter dem Ortsschild liegt.**

Zack. Und schon hat man eine wichtige Vorentscheidung für sein Kreuzchen auf dem Wahlzettel getroffen.

Wer seinen Lebensraum primär in Hersfeld, Kassel, Wiesbaden, Berlin oder Brüssel sieht, hat nur eine einzige Wahl.

Alle anderen haben nach wie vor die Qual der Wahl. Dann allerdings nur noch zwischen 3 Parteien.

OK, das sollte reichen, um das Prinzip der Scheinargumente und Methoden, sie vor aller Welt zu outen, zu verstehen.

„Scheinargumente suchen“ ein lustiges Spiel für mündige Wähler\*innen

Wer Lust hat, kann ja mal "Kommunalwahl 2021 in Schenkklengsfeld" von Anfang an durchforsten und "Scheinargumente finden" spielen.

Das geht, wie "Ostereier suchen", ist aber viel krasser und schont den Magen.

Wer vorher noch etwas sein "Scheinargument-Radar" verbessern will, kann einfach in [www.BISS2030.de](http://www.BISS2030.de) in der Politik-Fibel rumschmökern.

## **Gibt es „gute“ und „schlechte“ Scheinargumente?**

Nur zur Sicherheit gesagt:

Auch ich nutze, wie jeder Mensch, ebenfalls Scheinargumente. Meist geschieht das unbewusst. Das ist das Tückische daran.

Scheinargumente sind nicht von vornherein etwas Negatives.

Vorausgesetzt alle Leute kennen die Mechanismen, die dahinterstecken. Wer die Mechanismen nicht kennt, rennt allerdings blindlings in die geschickt aufgestellte Falle.

**Auch in diesem Post nutze ich viele Scheinargumente.**

Jetzt, da ich es zugegeben habe, und Ihr wisst, dass welche da sind und detailliert nachlesen könnt, wie sie funktionieren, schaut Euch mal zur Übung diesen Post an und identifiziert die Stellen, an denen ich Scheinargumente verwendet habe.

Dann müsst Ihr allerdings jeweils entscheiden, ob ich Euch dabei hinters Licht führen wollte (negative Nutzung) oder ob ich mit dem Scheinargument einen bisher unerkannten Schwachpunkt im System ins Rampenlicht bringen und damit brandmarken wollte (positive Nutzung).

## **Tipp 1: Was bedeutet ein Themenwechsel?**

Immer, wenn ein abrupter Themenwechsel kommt, besteht die Gefahr, dass das Scheinargument „Whataboutism“ genutzt wird, also eine Nebelbombe geworfen wird, die nur vom eigentlichen Thema ablenken will.

Ob ein Themenwechsel nun ein plumper Ablenkungsversuch oder ein gezielter, verdeutlichender Hinweis auf ein Problem ist, quasi wie ein Vergrößerungsglas wirken soll, hängt von den Begleitumständen ab.

## **Tipp 2: Haltet den Dieb**

Wenn jemand „Haltet den Dieb“ schreit, nach Norden zeigt und alle nach Norden gucken, ist es keine schlechte Idee, wenn zumindest eine Person nach Süden, Osten und Westen guckt und kontrolliert, ob da nicht etwas passiert, das vor den Augen der Menschen verborgen bleiben sollte.

Solange es noch keine „Blitz-Dings“ Geräte wie in „Men in Black“ gibt, ist die „Haltet den Dieb“-Technik ein beliebtes Mittel, Menschen vom eigentlichen Kern einer Sache abzulenken.

**Das Unterscheiden von Argumenten und Scheinargumenten ist also gar nicht so einfach.**

**Und das Unterscheiden von „akzeptablen“ Scheinargumenten und „unakzeptablen“ Scheinargumenten ist nochmal schwieriger.**

Dazu wird es, zum Glück, bestimmt viele unterschiedliche Meinungen geben.

Gut so.

Das verursacht Diskussionen, wirft viele Denkapparate an und schafft nach und nach Klarheit.

## **LINK 2 - Politik-Fibel**

Dort stehen Themen über Phänomene, die ich in den letzten 2 Jahren in Schenkklengsfeld live erleben durfte/musste. Wissbegierig, wie ich nun einmal bin, bin ich dem nachgegangen und habe etwas recherchiert. Das Ergebnis meiner Recherchen kann man in der "Politik-Fibel" nachlesen.

Wer will, kann damit sein "Politik-Verarschungs-Erkennungs-Radar" (PVER) updaten.

Aber Vorsicht. Nach dem Update erscheint die Welt zuerst nicht mehr ganz so rosig. Wenn man dann nach einer Zeit allerdings anfängt, selbst aktiv zu werden, kann man viel effektiver und zielorientierter arbeiten.

Ich habe das Gefühl, dass da in den nächsten 2 Wochen noch eine Menge weiterer Recherchen hinzukommen werden. Das "Faktencheck-Portal" wird vermutlich auch noch etwas wachsen.

## **Das Prinzip von Faktenchecks/Recherchen**

Gut, es wird Menschen geben, die das, was ich da aufgeschrieben habe, anzweifeln und/oder erst einmal "von Experten" überprüfen lassen wollen.

Ihr gutes Recht.

Immerhin endet jede Recherche an irgendeinem Punkt.

Danach können/sollten/müssen/werden dann weitere Recherchen von anderen Leuten folgen.

Wer sich allerdings den Luxus leistet, SELBST ZU DENKEN bzw. nicht über die Mittel verfügt, "VON ANDEREN DENKEN ZU LASSEN", kann sich seine/ihre eigene Meinung dazu bilden, ob etwas an meinen Recherchen dran ist.

Ganz Mutige können sogar - auf eigene Faust und eigene Verantwortung - weiter recherchieren und ihre Erkenntnisse auf FB mit anderen teilen oder über [ADMIN@BISS2030.de](mailto:ADMIN@BISS2030.de) als Faktencheck veröffentlichen.

So funktioniert "Brainstorming" und "Schwarmintelligenz".

So funktionieren Fortschritt, Tradition und Evolution. So funktioniert eine Gemeinschaft.

### LINK 3 - Bullshit-Bingo

<https://schenklengsfeld-miteinander.de/.../BULLSHIT-BINGO/>

Da alle Theorie grau ist, sollte man den Spaß-Faktor in der Politik nicht vernachlässigen. Der Link geht leider noch auf die erste Testversion (Dezember 2020, "Das grüne Monster") des Informationssystems. Momentan wird in einem Partei-übergreifenden Team daran gearbeitet, BISS2030.de Benutzer-freundlicher zu machen.

"Bullshit-Bingo" ist ein beliebtes Spiel in der Projekt-Steuerung, um frühzeitig erkennen zu können, ab wann der "Sprechblasen-Heißluft-Anteil" in einer Besprechung die erlaubten CO2 Grenzwerte übersteigt.

Wer, wie beim "Schiffe-versenken", 3 "(Schein)-Argumente" in Reihe durch einen Strich verbinden kann, ruft laut "BINGO" und hat damit nicht nur das Spiel, sondern im selben Moment auch einen Feind fürs Leben gewonnen.

### Erich Kästner über aktive und passive Schuld

**Jedes Kreuz auf dem Wahlzettel sollte mit Bedacht gesetzt werden.**

**Schließlich entscheidet man damit über die nächsten 5 Jahre seines Lebens.**

